

1 Rechnung der BurgeMeyfter¹ zu ginlheim Nemlich peter von Laubenheim vnd Rotsherrn de anno 15 66

Rechnung der Gemeinderechner² zu Ginsheim
nämlich Peter von Laubenheim und Ratsherrn
vom Jahr 1566

fl Gulden, alb Albus, ß Schilling, ð Pfennig	fl	alb	ß	ð	
2 Jnnam von wegen der gemeyn zu ginlheyem 66					Einnahme zugunsten der Gemeinde zu Ginsheim 1566
¶ ij fl auf dem sprockfel ³ geloft vf der new[en] awen verkauft 66	1				auf das ... Eck eingenommen auf der neuen Aue, verkauft 1566
¶ ij fl auf den Meyin weiden geloft	2				auf den Maienweiden eingenommen
⁴ ¶ xxij fl vom ſcheffer entpfangen ??? gelt	22				vom Schäfer empfangen, ...geld
¶ xij alb[us] vo[n] herten ⁵ filip fein hauf am ſtege zinff		12			Pacht für Hirten Philipps Haus am Steg
¶ xj alb[us] vom alten ſtehe ⁶ vnd waffer an der ſteyn bruck		11			vom alten See und Wasser an der Steinbrücke
¶ vj alb[us] von den ferhen ⁷ vnn die Nauauwe		6			von den Fahrgeleisen um die neue Aue
¶ iiij alb[us] vo[n] meynwaffer		4			vom Mai(en)wasser
¶ xviiij ð vo[n] j placken hinder velteß hauf am ſtege				18	von einem Flecken hinter Veltens Haus am Steg
¶ ij alb[us] vo[n] eyne[m] plack[en] am Bittelacker in thalecker		2			von einem Flecken am Büttelacker in den Taläckern
¶ iij fl viiiij alb[us] zinf vo[m] gemeinen Backhauf	3	9			Pacht vom gemeinen Backhaus
6 Felt Rugen a[nn]o 66					Feldrügen 1766
Sontag nach oftern					Sonntag nach Ostern
¶ v ß der Fparrherr mit den Genfen alle in der frucht			5		der Pfarrer mit den Gänsen alle im Getreide
¶ v ß Hanß Eman			5		Johannes Ehrmann
¶ v ß der Amptman			5		der Amtmann
Den 2 fontag noch oftern					2. Sonntag nach Ostern
¶ v ß der Amptman ader ⁸ mit den genfen in der frucht			5		der Amtmann Ader mit den Gänsen im Getreide
¶ v ß peter Geiß mit den pfer{den} in d[er] {frucht}			5		Peter Geiß mit den Pferden im Getreide
Sontag den j ſeptem ⁹					Sonntag 1. September
¶ 10 ß Hannes filips 2mal			10		Johannes Philipp zweimal

fl Gulden, alb Albus, ß Schilling, ø Pfennig	fl	alb	ß	ø	
<p>¶ v ß matheiß</p> <p>¶ v ß Cloß furfter</p> <p>¶ v ß Cloß Diel</p> <p>¶ v ß Hanß Eman</p> <p>Sonntag noch Michel</p> <p>¶ v ß Hanß Koftheymer</p> <p>¶ v ß Matheiß</p>			5		Matthias
			5		Nikolaus Förster
			5		Nikolaus Diehl
			5		Johannes Ehrmann
					Sonntag nach Michaelis ¹⁰
			5		Johannes Kostheimer
			5		Matthias
<p>8 Aufgitt der Burgemeifter a[nno] 66</p> <p>¶ x alb[us] Coften die lenen am ftege zumache[n]</p> <p>¶ viij alb[us] weyn kauff von dem ein gemein och[en] zu halten ift verdinkt worden vor x fl da[[felbe] wie 66¹¹</p> <p>¶ viij alb[us] weynkauf von dem andern Auch alßo verdinkt worden</p> <p>¶ v alb[us] vor j firt[el] weyn vom Eber die zehe¹² abzufchlagen vor fafnacht 66</p> <p>¶ 1 fl batze¹³ vnd vij alb[us] haben mir verzert alf mir noch dem Poten¹⁴ zu Hain gewefen feyn von der gemeyn gewefen</p> <p>¶ xxvj alb[us] verzert alf die fteuer gelibert wart,</p> <p>¶ iij fl¹⁵ batz Kost da[ffortten] Dore wider¹⁶ von fchmidt mit nagel vnd gehenk abzubr{echen} vnd wider vfzuricht[en], fampt eyne[m] Eimer am gemeyn Born mit ingedinkt¹⁷ zu mach{en}</p> <p>¶ xiiij alb[us] batz zerung beim Zimerman vnd dem fchmidt im vffchlagen am fport[en] thor</p>					<p>Ausgabe der Gemeinderechner 1766</p> <p>kosten die Geländer am Steg zu reparieren)</p> <p>Weinkauf¹⁸ für den einen gemeinen Ochsen zu halten, ist verdingt worden für 10 fl, dasselbe wie 1765</p> <p>Weinkauf für den anderen, ist genauso verdingt worden</p> <p>für 1 Viertel Wein für dem Eber die Zähne abzuschlagen, vor Fastnacht 1766</p> <p>haben wir verzehrt, als wir im Auftrag der Gemeinde nach dem Boten¹⁹ in Dreieichenhain gewesen sind</p> <p>verzehrt, als die Steuer {durch den Boten in Dreieichenhain} abgeliefert wurde kostet das Pfortentor vom Schmied mit Nagel und Gehenk²⁰ abzubrechen und wieder aufzurichten, samt einem Eimer am gemeinen Brunnen zum machen mit eingeschlossen</p> <p>Verpflegung für den Zimmermann und Schmied beim Aufschlagen des Pfortentors</p>
		10			
		8			
		8			
		5			
	1	7			
		26			
	3				
		13			
<p>9 Auß Gift vo[n] wegen der Gemein a[nno] 66</p> <p>¶ v alb[us] weynkauff vo[m] Eber zu halte[n] verdinkt</p> <p>¶ viij fl batze vnd xxiiij alb[us] Jacob Weuffen²¹ zu maintz pension vom iore 64 vnd 65</p> <p>¶ viij alb[us] ij ø koft ein ftuck zaun wider zumach[en] an deß fcheffers hofftat fo mir ime zubroch[en] hab[en] an der fporte domit mir den platz zu bauen bekommen haben</p>					<p>Ausgabe im Auftrag der Gemeindee 1566</p> <p>Weinkauf vom Eber zu halten verdingt</p> <p>Rate²⁶ für Jakob Weißer²⁷ in Mainz für die Jahre 1664 und 65</p> <p>2 kostet ein Stück Zaun wiederherzustellen an des Schäfers Hofplatz. Wir mussten ihn zerbrechen, damit wir an der Pforte den Platz zum Bauen bekommen haben</p>
		5			
	8	24			
		8		2	

fl Gulden, alb Albus, ß Schilling, ø Pfennig	fl	alb	ß	ø	
¶ v alb[us] weynkauff als mir die wechter gedinkt haben		5			Weinkauf, als wir die Wächter in Dienst genommen haben
¶ j fl batz x alb[us] haben etlich gefantten verdon ²² fo von der gemein wegen den Muelgraben mit den andern Dorffern abgedeut ²³ habe[n] zu mach[en]	1	10			haben einige Abgesandte verzehrt, die im Auftrag der Gemeinde mit den andern Dörfern über Herstellung und Verlauf des Mühlgrabens verhandelt haben ²⁸
¶ ij fl batze vnd xvj alb[us] haben etliche man ²⁴ Nemlich alle mol 3 man zu fier molen vf dem Gunthoff geweßen mit den andern Dorffern daß Gelende abzuteilen vnd fein kein mol mit einen ²⁵ zufriden <u>kunden</u> komen	2	16			haben ein paar Mann {verzehrt}, {sind} nämlich jeweils drei Mann viermal auf dem <u>Gunthof</u> ²⁹ gewesen, um mit den anderen Dörfern das Gelände abzuteilen und konnten keinmal mit Einigung zu Frieden kommen.
10 Aufgiff 66					Ausgabe 1566
¶ x {fl} viij alb[us] ³⁰ vor ij buden kalck zu den 2 gemeyn born gebraucht	10	8			für zwei Bütten Kalk für den zweiten gemeinen Brunnen gebraucht
¶ j alb[us] fuerlan von kalck anmachen zu fuern		1			Fuhrlohn für Kalk anmachen zu fahren ³⁴
¶ ij fl batz[en] darvon zu Mache ³¹ vf ftey[n] koft	2	8			davon zu Speis auf Stein gekostet ³⁵
¶ vj alb[us] zweien armen mandern ³² vm Gotts willen geben wollten sich schenken lafen hott brief vnd figel		6			zwei armen Männern nach dem Willen Gottes ³⁶ gegeben, wollten sich's schenken lassen ³⁷ , hat Brief und Siegel ³⁸
¶ vj alb[us] koften die leutter ³³ in die zwen gemein[en] Born vfzurichen		6			kosten das Arbeitsgerüst in den zwei gemeinen Brunnen aufzustellen
¶ xj alb[us] fein verdon worde von etlichen man fo uff dem Gunthoff gewefen von der gemein wegen a[nno] 66		11			sind verzehrt worden von ein paar Mann, die im Auftrag der Gemeinde 1566 auf dem Gunthof waren
11 Aufgiff a[nno] 66 belangen daß Backhauß					Ausgabe 1566 das Backhaus betreffend
¶ xxij alb[us] vo[m] Backoffen eyne Neuen Hert zu schlag[en]		22			vom Backofen einen neuen Herd zu schlagen ⁴⁶
¶ xiiij alb[us] vo[n] den ftubenfinstern ³⁹ zu machen		14			von den Fenstern der Backstube zu machen
¶ xiiij alb[us] vor Kacheln zu eine[m] Neuen offen in der Backftuben		13			für Kacheln zu einem neuen Ofen in der Backstube
¶ x alb[us] darvon zu mach[en]		10			davon zum Setzen der Kacheln
¶ iij alb[us] vo[n] eyne[m] schloß an die haufthir anzufchlagen		3			von ein Schloss an die Haustür anschlagen
¶ vij alb[us] ij ø zinf von Backhauß ⁴⁰		7		2	Pacht vom Backhaus
¶ iij alb[us] vor 3 moß wey[n] mit dem offenmacher vnd glaser verdon		4			für drei Maß Wein, mit dem Ofenmacher und Glaser verzehrt

fl Gulden, alb Albus, ß Schilling, ø Pfennig	fl	alb	ß	ø	
¶ j fl xj alb[us] ift ftro hengen ⁴¹ geruckt ⁴² worden alf er dem fpaffen ⁴³ den Duch ⁴⁴ half anftechen ⁴⁵	1	11			ist dem Henchen Stroh zugeschoben worden, als er dem NN Pfaff half, das Leitungsrohr zum durchbohren
¶ v alb[us] ij ø vor eyn Eumer vber den gemein[en] Born	2	5			für einen Eimer über den gemeinen Brunnen
¶ ij fl xvij alb[us] dem Zimer man vo[n] der fporten wieder auf zu richt[en] fo vom waffer verwueft ift worden	18				dem Zimmermann, für die Pforte wieder aufzubauen, die vom Hochwasser zerstört worden war
12 Außgift 66					Ausgabe 1566
¶ iij fl xij alb[us] dem glockner von der auern ⁴⁷ zu ftellen dif ior	3	13			dem Glöckner für die Uhr zu stellen dieses Jahr
Beilage					
¶ Bekenn ich iacob weiffer daß mir der Ernhaftt adam Loly fchultdeß zu genfeum geliffert hatt vo[n] wegen der burgemeiftter alff nemlich petter vo[n] Laubenheim der iung rotther x fl fo fie vo[n] wegen der gemein erlegtt haben aufftendige penffion alff vo[n] ior 64 65 lage fie deshalb ledig vnd wolbezaltt					Ich, Jakob Weißer, bekenne, dass mir der ehrenhafte Schultheiß zu Ginsheim 10 fl hat zukommen lassen im Auftrag der Gemeinderechner von Ginsheim, nämlich Peter von Laubenheim der junge, Ratsherr. Diese haben sie im Auftrag der Gemeinde entrichtet {für} die ausstehenden Rückzahlungsraten aus den Jahren 1664 und 65. Ich bestätige deshalb, dass {die Schulden} erledigt und richtig bezahlt sind.

-
- ¹ Gemeinderechner
² gewohnheitsmäßig Plural aber nur ein Name
³ sprucksel 'trockenes Leseholz'
⁴ Rand: 16 zu 15
⁵ Hirten
⁶ lies: fehe
⁷ Fahre 'Fahrgelise, Weg mit eingedrückten Radspuren, "Schleife"
⁸ Familienname?
⁹ Nachtrag: ber
¹⁰ 29. September
¹¹ Gemeint ist ja wohl das Vorjahr
¹² hessisch "die Zäh"ⁿ
¹³ nicht 1 Gulden-Münze, sondern 15 Batzen-Münzen. Die Notiz ist wichtig wegen der schwankenden Paritäten.
¹⁴ Boten
¹⁵ Rand: 2 fl
¹⁶ Dittographie
¹⁷ eingedingt, in den Vertrag eingeschlossen
¹⁸ durch Umtrunk besiegelter mündlicher Kaufvertrag
¹⁹ Der Bote hatte die Steuer geholt, die Beauftragten der Gemeinde sind abgereist, als er weg war.
²⁰ [Zwillingsformel](#) "mit Nagel und Gehenk" = mit allem drum und dran
²¹ falsch verhochdeutsch nach dem Muster von "Leit, deitsch" = Leute, deutsch
²² vertan 'für Essen und Trinken ausgegeben', im üblichen Sprachgebrauch: "verzehrt"
²³ abgeteilt
²⁴ Konstruktion wie "mit ein paar Mann"
²⁵ einen 'sich einigen'
²⁶ jährliche Rückzahlungsrate für einen Kredit von [100 fl](#) an den jüdischen Geldverleiher
²⁷ Weißer, wie in der [Beilage](#).
²⁸ siehe unten
²⁹ bei Walldorf
³⁰ zwischen x und viij ist eine deutliche Lücke, wie auf der Seite davor hinter "fl". Die Ergänzung ist nötig auch wegen des "ij fl batz[en] darvon" im übernächsten Posten. Das kann sich nicht auf "1 Albus Fuhrlohn" beziehen.
³¹ Mache 'Speis, Mörtel'?
³² verstand nn als verschliffenes nd
³³ Leiter
³⁴ Der Fuhrmann holte frisch angemachten Löschkalk.
³⁵ unverständlich
³⁶ göttliches Gebot Arme zu unterstützen
³⁷ also nicht dafür arbeiten
³⁸ entweder: das Armutszeugnis oder die Quittung
³⁹ althess. Finster 'Fenster'
⁴⁰ gehört zu den Einnahmen
⁴¹ Hengen = Hen'chen?
⁴² gerückt 'bezahlt', vgl. jem. etw. zuschieben, zustecken, Geld herausrücken (hat er sich angeboten zu helfen?)
⁴³ lies: Pfaffen (Familienname)?
⁴⁴ Duch (zu lat. [ductio, ductus](#) 'Leitung', mhd. a-duch[t]) 'Abflussrinne'
⁴⁵ anstechen 'einen Zu- / Abfluss schaffen'
⁴⁶ eine neue Brennkammer
⁴⁷ Auer ist eigentlich die richtige hochdeutsche Form von mhd. ûre 'Stunde >Uhr', vgl. Ur 'Auerochse'